

vende in sodaner wise, dat men vor dut fleysch und haringk schall leggen twe penninge tho dem eyenen, so dat by den viff broden by juwelkem brode schal eyn witte liggen hebben al ingenomen tor noghe; und sodane vorben. memorien tho ewigen tiden van sodaner summen so vorscr. steyt vorpflichtige wy unss to holdende.

Vortmer vorplichte wy unss vor unss und unse nakomelinge, iff sodane summe geldes ingelaset werde, dat wy und unse nakomelinge mit rade des provestes van Mariensse, de nu tor tyd iss, sodane summen to stunt wedder beleggen willen und schullen, dat sodane memorie und goddesdenst jo gehalten werde.

Ock vorplichte wy unss [unde] unse nakomelinge, were dat sodane memorie, mysse und almysse nicht gehalten worden edder underslagen, dat wy sodane summen geldes und breve, darover gegeben, schullen und willen der ebdisschen und gantzen convente to Mariensse weder geven, dat se sodane memorien mogen holden in orem klostere, it en were denn, dat sodane guder dar sodane summe edder jarlikes renthe van dorligess wegen edder anderss vordarffet, wu dat queme, dat de olderlude des nicht up en borden, so scolde men hir sse mede fristen und anstan laten so lange, dat se to der upboringe weder quemen, so schullen se denn sodane memorien vortan holden, so dat bevestet iss. Hirmede schullen de breve ungekrenket wesen und by orer fullen macht bliven.

Dusses to bekantnisse hebben wy vorb. deken und Hermen van Mandelslo Koborgh unser beyder ing. vor unss unde dusse vorben. olderlude unde ore nakomelinge witliken an dussen breff gehangen heten, dat geschen iss na Goddess gebord dusent ver hundred und seven und achtentigesten jaren, am hilgen dage Catedra Petri.

Original auf Pergament mit den beiden Siegeln.